

Stadt Werneuchen

Ortsbeirat Löhme

Niederschrift zur 27. Sitzung des Ortsbeirates Löhme der Stadt Werneuchen

Werneuchen, 23.02.2024

Ort: Feuerwehrgerätehaus in Löhme, Löhmer Dorfstr. 41a, 16356 Werneuchen

Tag: 22.02.2024

Beginn: 19:00 Uhr

Das Gremium umfasst 3 Mitglieder.

Anwesend sind:

Herr Uwe Scholz
Herr Fred Engelke

Herr Andreas Mäser

Gäste: Herr Bach (Reitanlage), ca. 38 Bürger*innen

Protokollantin: Frau Reichel

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP Betreff

Vorlagen-Nr.

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 19.10.2023
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Bericht des Ortsvorstehers
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Beschluss zur Aufteilung der zusätzlich zur Verfügung gestellten Mittel für BM/171/2024 Vereine und Senior*innen
- 7 Stellungnahme zum Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Werneuchen OB/018/2024 zur Stellungnahme zum Windpark Börnicke GmbH & Co.KG in der Gemarkung Löhme
- 8 Beschluss zur Stellungnahme zum Pachtvertrag über eine Teilfläche des OB/019/2024 Flurstücks 650 (tlw. Ca. 100m2) der Flur 3, Gemarkung Löhme
- 9 Information zur Errichtung eines Reiterhofes mit Reithalle im Ortsteil Löhme
- 10 Fragen der Mitglieder des Ortsbeirats
- 11 Mitteilungen der Verwaltung
- 12 Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder und Gäste und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Es sind 3 von 3 Ortsbeiratsmitgliedern anwesend, damit ist Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP 2 Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 19.10.2023

keine Einwendungen

TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung

keine Änderungen

Bestätigung der Tagesordnung: Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 4 Bericht des Ortsvorstehers

Im Februar kleiner Rückblick, die letzte Sitzung war am 19. Oktober 2023.

Dank an Helier, die Höhepunkte für unsere kleinen und großen Löhmer organisierten wie: Rundgang zu Halloween, Aufstellen der Weihnachtsbäume, Rentnerweihnachtsfeier, Weihnachtsmarkt, Kinderweihnachtsspaziergang, Lichterfahrt der Trecker. Es gab auch einen Winter - am 29.11.2023 gab es Probleme mit dem Winterdienst. Gelenkbusse konnten die Wendeschleife am Nachmittag nicht passieren. Einige Löhmer organisierten schnelle Hilfe: streuen, einweisen der Fahrer und Regulierung, danke an die Beteiligten. Im Rückblick darf auch der Dank an die Kameraden der Feuerwehr nicht fehlen, besonders zum Einsatz im Siedlerweg, diesen habe ich zur Jahreshauptversammlung auch im Namen der Löhmer gern weitergegeben. Anfang Februar hatte ich einen Rundgang mit dem Ordnungswesen, es wurde u.a. das Totholz am Rundweg in der Ortslage bewertet. Das Angebot - Löhmer Bürger beseitigen bei einem Arbeitseinsatz in Eigenregie einige trockene Bäume, wurde dankend angenommen. Am letzten Wochenende hörte man an den Zugängen zum See die Kettensägen. Wir klären, ob die Äste vom Bauhof geschreddert werden oder sie als Grundlage für das Maifeuer dienen werden. Der zweite Baum an der Feuerwehr wurde zur Gefahrenabwehr gefällt. Es kam die Frage - ob es eine Ersatzpflanzung geben wird, ja wir können uns zu Bäumen und Standorten äußern.

Zu den Fragen der letzten Sitzung:

Beim erwähnten Rundgang mit dem Ordnungswesen konnten einige Fragen geklärt werden.

- *Die Brombeerenhecke am Rundweg zwischen Park und Hundebadestelle - wird beschnitten.*
- *Am Rundweg (Hundebadestelle Richtung Westen) müssen die Weiden dringend beschnitten werden. – wird eine Firma beauftragt*
- *Beseitigung der trockenen/toten Bäume am Rundweg (Koppel Bauer Peters) - steht immer noch auf der Agenda für eine Firma*
- *In der Löhmer Dorfstr. 31a, b und c muss der Weg zu See immer noch gemacht werden. Die Anfrage liegt schon eine Weile vor. Ich habe heute aktuelle Bilder der Bauverwaltung gezeigt – sobald es trockener wird werde man eine Firma beauftragen.*
- *Die Feuerwehruzufahrten zum See (Löhmer Dorfstr. 31a/b/c; Buswendeschleife) müssen dringend gepflegt werden (Baumschnitt). Zu allen Pflegearbeiten in Verantwortung der Stadtwerke/Bauhof habe ich letzte Woche vom Geschäftsführer Herr Riep eine Karte Grünflächenpflege- und Straßenreinigungskonzeption Löhme erhalten. Mit dieser wird sich der Ortsbeirat demnächst beschäftigen.*

- *Wann kommen die Bescheide Wasser und Bodenverband? - noch keine Information*

In der letzten Ortsbeiratssitzung kritisierte ich den Zustand der L30 Richtung Börnicke, vor allem auch als Umleitungstrecke für die B158. Jetzt war in der MOZ vom 13. Februar 2024 zu lesen „Dabei mangelt es gar nicht mal so sehr an den Finanzen, wie Breternitz erklärt. 1,5 Millionen Euro sieht sein Budget für Straßenunterhaltungen vor, 2,5 Millionen für Straßenbaumaßnahmen. Zwischen Börnicke und Löhme könnte beispielsweise sofort begonnen werden, wenn es einen Kompromiss zu den Alleebäumen gäbe“. Wir hatten in der letzten Sitzung ein Votum zum Entwurf der 1. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung abgegeben, die Auslegung erfolgte, die Einsprüche und Hinweise werden zurzeit ausgewertet. Die Stellungnahme des Landkreises vom Januar war sehr ablehnend, obwohl bei vorangegangenen Gespräche ein anderes Signal ausgesendet wurde. Herr Günther von der Bauverwaltung der Stadt hat sich aber nochmals mit dem Landkreis in Verbindung gesetzt. Am Dienstag dieser Woche konnte ich an einer Beratung im Bauamt des Landkreises teilnehmen. Im Ergebnis soll der Entwurf überarbeitet werden, um eine gesetzeskonforme Satzung für die Bereiche der Klarstellungs- und Ergänzungsflächen zu erstellen. Für den Bereich der vorgesehen 7 Grundstücke sind weitere Absprachen mit den Fachbereichen notwendig, insbesondere Naturschutzbehörde und Wasserbehörde/ Wasserverband. Nach der Verbandsschau der Boden- und Wasserverbände S t ö b b e r - E r p e (Gewässerschau) im September (wir berichteten) sind die Pflegearbeiten für die Anlieger des Siedlerweg sichtbar. Zu den Pflegearbeiten des Boden- und Wasserverbandes gehören jedoch nicht die Beseitigung von Laub und Grünschnitt, was Anwohner im Graben abladen. Reparatur der Brücke hinter der KITA konnte erfolgreich abgeschlossen werden, ein Dank an die Verwaltung der Stadt, die zwei Handwerker und nicht zuletzt an den Löhmer Sponsor der Holzbohlen.

Die letzten Jahr angemahnten Schilder zum Leinezwang für Hunde wurden angebracht, da wir keinen Schilderwald wollen - verzichten wir auf Hinweisschilder zu Beseitigung der Hinterlassenschaften der Hunde. Von der Stadtverwaltung wurde der Aufruf zum Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft 2024“ weitergegeben. Wir hatten schon einmal versucht etwas vom Kuchen abzubekommen, leider ohne Erfolg, hier geht es jetzt beim 1. Platz um 1500€. Aber es fällt mir schwer bei diesem Aufruf ernst zu bleiben. Es werden Angaben gefordert: Grundschule, KITA, Verkaufseinrichtungen,

79 *Dorfgemeinschaftshaus, Kirche, Sportanlagen, Piane,[^] Gestaltungssatzungen usw. Wenn ich auf die*
 80 *heutige Sitzung schaue fehlt ein Kriterium = Windpark!*

81 Zur heutigen Sitzung:

82 *Zu TOP 6 - Löhme ist nicht Grünheide mit Tesla, so haben wir über weniger Geld zu entscheiden -*
 83 *474€ zusätzlich für Vereine und Senioren. TOP 7 - Unsere Lebensbedingungen im und am Dorf sind*
 84 *uns aber genauso wichtig, wie die der Einwohner von Grünheide. Etwas ungewöhnlich ist eine*
 85 *Stellungnahme zur Stellungnahme der Stadtverordnetenversammlung zum Windpark Börnicke. Wie*
 86 *die zahlreichen Löhmer, die in der SVV am 15.02.2024 dabei waren es mitbekommen haben, wurde*
 87 *diese Reihenfolge bemängelt (üblich ist erst OB, dann Ausschüsse und dann SVV). Warum wir von*
 88 *der Reihenfolge abweichen, erkläre ich zum TOP. TOP 8 - beschäftigt sich mit dem Entwurf zu einem*
 89 *Pachtvertrag über eine Teilfläche, es handelt sich hier um eine öffentliche Fläche in zentraler Lage,*
 90 *neben der Feuerwehr. Im TOP 9 möchten wir dem Investor, der einen Reiterhof in Löhme errichten*
 91 *möchte, vor Beantragung eine Informationsmöglichkeit zum Projektentwurf geben.*

92 Termine:

- 93 • 23. März 2024 Dorfputz in Löhme - hierzu wollen wir Teams bilden - Frühjahrsputz im eigentlichen
- 94 Sinne aber auch Reparaturarbeiten z.B. an den Bierzeltgarnituren
- 95 • 04. Mai Maifeuer mit den Kameraden der Feuerwehr
- 96 • der zweite Hiking Hero Wandermarathon wird auch durch Löhme führen
- 97 • 13./14. Juli Parkfest mit einem Umzug, hier wollen wir auf die bewährte Teambildung in der
- 98 Vorbereitung zurückgreifen

99 **TOP 5 Einwohnerfragestunde**

100 Herr Scholz gibt vor Eröffnung der Einwohnerfragestunde bekannt, in TOP 7 in Abstimmung die

101 Öffentlichkeit herzustellen.

102 Bürgerin 1 ist aufgefallen, dass mehrere Laternen (Löhme) in Schiefelage geraten seien. Sie bittet um

103 Reparatur.

104 Bürger 2 bestätigt die Aussage zu den Laternen, dies sei ihm auch aufgefallen (Haussee).

105 Bürgerin 3 merkt an, dass die Laternen in Löhme doch fast immer aus seien. Herr Scholz bittet die

106 Bürger*innen, so etwas gleich bei der Stadt Werneuchen zu melden. Wichtig sei bei der Meldung, die

107 Nummern der Laternen mit anzugeben. Diese befinden sich an den Laternen.

108 Bürger 2 bittet, wenn die Laternen repariert oder das Leuchtmaterial ausgetauscht werde, darauf zu

109 achten, dass gleiches Leuchtmaterial verwendet wird. In seiner Nähe wurde bei einer Laterne das

110 Leuchtmaterial getauscht und dieses sei viel heller als das der anderen Laternen.

111 Bürger 4 ist aufgefallen, dass am Badestrand der Mülleimer nicht geleert wurde, aber der am Park. Er

112 bittet um Prüfung und ggf. Leerung.

113 **TOP 6 Beschluss zur Aufteilung der zusätzlich zur Verfügung gestellten Mittel für Vereine**

114 **und Senior*innen**

115 In der Beratung zum Haushalt 2024 wurden zusätzlich 10.000 € für Zuschüsse an Vereine und

116 Senioren der Stadt Werneuchen zur Verfügung gestellt. Der Ortsbeirat (OB) einigt sich auf:

- 117 • 150,- € für die Vereine aufzuteilen und
- 118 • 324,- € an die Senior*innen.

119 **Beschluss (BM/171/2024)**

120 Der Ortsbeirat Löhme beschließt, die mit Änderungsantrag zum Haushalt 2024 zusätzlich zur

121 Verfügung gestellten 10.000 € für Zuschüsse an Vereine und Senior*innen der Stadt Werneuchen und

122 aller Ortsteile nach der Empfehlung des A2 mit 1,- € pro Einwohner*in wie folgt aufzuteilen:

Ortsteil	pro Einwohner*in 1,- €	davon Zuschüsse Vereine	davon Zuschüsse Senior*innen
Löhme	474,- €	150,- €	324,- €

123 **Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

124 **TOP 7 Stellungnahme zum Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Werneuchen zur**

125 **Stellungnahme zum Windpark Börnicke GmbH & Co.KG in der Gemarkung Löhme**

126 Herr Scholz erläutert die Stellungnahme des Ortsbeirates zur Stellungnahme der

127 Stadtverordnetenversammlung (SVV) am 15.02.2024. Er spricht die Einwendungen gegen das

128 Vorhaben an, diese können noch bis zum 4. März 2024 unter Angabe der Vorhaben-ID G05722

129 schriftlich oder elektronisch eingereicht werden. Er möchte auch bekannt geben, dass laut eines

130 Gespräches mit Herrn Günther (Bauwesen), die eingegangenen Einwendungen vom Bauwesen

131 aufgenommen wurden. Die Stadt Werneuchen hat am 27.03.2023 eine Stellungnahme abgegeben,

diese bezieht sich aber nur auf Grundstücke der Gemarkung Willmersdorf. Die Flächen in der Gemarkung Löhme sind nicht Gegenstand der Stellungnahme.

Der Antrag zur Errichtung des Windparks erfolgt parallel zum zweiten Beteiligungsverfahren zum Entwurf 2023 des Integrierten Regionalplans Uckermark-Barnim und der öffentlichen Beteiligung zur 1. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Ortsteil Löhme in der Fassung vom August 2023. Zurzeit läuft die Erstellung eines „Radnetz Brandenburg“ über den ADFC Brandenburg (Januar 2024, betroffen ist die Maßnahme 155 von Börnicke nach Petershagen). Diese Strecke gehört auch zum Radverkehrskonzept der Barnimer Feldmark – Bahnhof Seefeld - Löhme - Börnicke – Bahnhof Bernau und zum Radwegekonzept des Landkreis Barnim (L36). Besonders schwer wiegt, dass die Schutzwirkung der Regionalplanung mit dieser Art des Verfahrens umgangen wird. Teile des WPB Windpark Börnicke GmbH & Co. KG liegen im Vorranggebiet - VR WEN 38 Börnicke - des Integrierten Regionalplans Uckermark-Barnim Entwurf 2023 (Stand: Beschluss der 40. Regionalversammlung am 28. Juni 2023). Die WEA 5 und WEA 1 liegen augenscheinlich außerhalb des Vorranggebietes Windenergienutzung des Entwurfs (2023) der Regionalplanung Uckermark – Barnim. Die Firma WPB Windpark Börnicke GmbH & Co. KG plant WEA des Typs V162-7.2MV mit einer Narbenhöhe von 169 m und einem Rotordurchmesser von 162 m, somit einer Gesamthöhe von 250 m. Die Regionalplanung geht von kleineren Windeinheiten (WEA) aus (Narbenhöhe 150 m, Rotordurchmesser 145 m). Somit müssen die Abstände u.a. wegen Eiswurf, Abwurf Rotorblätter, Maschinenhaus, Brand der Anlage deutlich größer ausfallen. Herr Scholz bezieht sich auf folgende Betrachtungen:

Folgende Betrachtungen sollten zu einer Ablehnung des Vorhabens führen:

1. Abstand zur Landesstraße und des künftigen Radweges
Die Betrachtung der Landesstraße L 30 erfolgte nicht als regionalbedeutsame Verkehrsverbindung, hier ÖPNV mit Schwerpunkt Schülerverkehr und als wiederkehrende Umleitungstrecke für die B158. Der ADFC formuliert das Ziel: „Jeder Mensch soll überall in Brandenburg sicher, komfortabel und durchgängig mit dem Rad zum nächsten Supermarkt, zur Schule oder zum Bürgeramt fahren können. Das, was bisher nur mit dem Auto möglich ist, soll endlich auch für das Fahrrad möglich sein.“ Der Standort der WEA 5 und 8 darf nicht zu Verhinderung des Neubaus der L30 und des vorgesehenen Radweges (geplanter Abstand 190-240 m) führen. Anbauverbotszonen sind jeweils von der äußeren Rotorblattspitze zu betrachten, ausgehend von einem 81 m Rotorradius, und bei keiner einzelne WEA muss z.B. der Eiswurf neu betrachtet werden.
2. Abstandsflächen zur Wohnbebauung in Löhme die WEA 8-10 sollen bei Nacht mit maximalen Schallpegel betrieben werden dürfen. In Löhme werden im Siedlerweg somit 44 Wohngebäude betroffen sein. Es sollte wie bei den Anlagen WEA 2-4 eine generelle Reduzierung in der Nacht erfolgen. Diese vor allem vor dem Hintergrund der 1. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Ortsteil Löhme.
3. Ersatzmaßnahmen
Die Angaben (Lage und Beschreibung) zu den beantragten Maßnahmen auf der Gemarkung Reichenberg und Gemarkung Rehfelde stimmen nicht überein. Ersatzmaßnahmen sollen der Gemarkung Löhme zugutekommen. Die Probleme mit dem Wasserstand und dem bevorstehenden Verlust des Biotops am Löhmer Haussee sind bekannt.
4. Erschließungswege
Zu den dauerhaften Erschließungswegen auf den Grundstücken 43 Flur 1 und 192 in der Flur 3 in der Gemarkung Löhme hat der Ortsbeirat am 25.02.2010 entschieden, dass der Antrag auf Abschluss einer Zuordnungsvereinbarung bestehen bleibt. Die Neuordnung erfolgt im Bodenordnungsverfahren. Zu diesem Zeitpunkt wurde von der Erhaltung der Plattenwege im Bodenordnungsverfahren ausgegangen. Falls diese Plattenwege auf fremden Grundstücken zurückgebaut werden, müssen die Grundstücke 43 und 192 als ursprünglicher Ortsverbindungswege Löhme Willmersdorf erhalten bleiben.
5. Mögliche mechanische Gefährdung der Ferngasleitung 306
Die Abstände der Windenergieanlagen sind so groß zu wählen, dass eine mögliche mechanische Gefährdung der Anlagen ausgeschlossen werden kann. Bei Typen V162-7.2MV mit einer Narbenhöhe von 162 m und einem Rotordurchmesser von 162 m, somit einer Gesamthöhe von 250 m, sieht der Ortsbeirat Löhme eine Einzelfallbetrachtung erforderlich zur Ferngasleitung durch den Netzbetreiber (Ruhrgas AG und die VNG Verbundnetz Gas AG) als notwendig an.

Es wird die Öffentlichkeit hergestellt: Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Bürgerin 5 stellt sich vor und erläutert wie diese Umfrage/Aufruf zustande gekommen ist. Sie gesteht, dass sie die erste Zeit nicht richtig verfolgt habe, da sie sich in der Zeit noch nicht betroffen gefühlt

190 habe. Es werden die Reaktionen des Aufrufs angesprochen, diese seien unterschiedlich aber fair. Die
 191 Stimmen, die man brauche, habe man fast geschafft. Die fehlenden ca. 100 Stimmen bekomme man
 192 noch zusammen, davon gehe sie aus.

193 Sie erklärt die nächsten Schritte, die man danach gehen müsse. Zum Beispiel eine Bürgerinitiative
 194 gründen, damit man unter anderem nach dem 04. März 2024 noch mitreden könne. Es wird ein Anwalt
 195 angesprochen. Man gehe davon aus, dass man mit diesem einen größeren Einfluss habe. Dieser
 196 kostet natürlich Geld und man müsse sich überlegen, wie man damit weiter verfährt.

197 Bürgerin 6 spricht den Anwalt, der die Bürgerinitiative zum Projekt am Liebnitzsee vertrat, an, dieser
 198 sei seit ca. 12 Jahren dabei und kenne sich mit der Thematik aus. Sie äußert, dass es ohne Anwalt
 199 schwer werden würde, weiter zukommen. Am besten wäre es, wenn man in diesem Gebiet eine
 200 Tierart von der Roten Liste finden würde. Es werden aber auch die Kraniche angesprochen, die dort
 201 auf der Fläche zu Hause seien.

202 Bürger 7 merkt an, dass diese Windräder ca. 20 bis 30 Jahre Bestand haben. Über die
 203 Entsorgungskosten spricht keiner, das wären Unsummen.

204 Bürger 9 fragt, warum die Höhe der Windkraftanlagen geändert wurde. Herr Scholz erklärt, dass umso
 205 größer die Anlage sei, auch mehr Megawatt (MW) erzeugt werden können. Eine kleinere Anlage
 206 erzeugt 6,2 MW und die jetzt geplante Anlage 7,2 MW. Es wird von den anwesenden Bürgern
 207 kritisiert, dass es doch mittlerweile normal sei, sobald es windiger werde, dreiviertel der Anlagen still
 208 stehen. Also eigentlich sei es egal, ob größer und mehr MW.

209 **Beschluss (OB/018/2024)**

210 Der Ortsbeirat Löhme folgt den Einwendungen der Ortsbeiratsmitglieder und vieler Einwohner
 211 des Ortsteils Löhme zum Vorhaben „Errichtung und Betrieb von zehn Windenergieanlagen
 212 (WEA) des Typs V162-7.2 MW mit einer Nabenhöhe von 169m im Landkreis Barnim, Gemeinde
 213 Bernau bei Berlin & Gemeinde Werneuchen, Gemarkungen Börnicke, Willmersdorf und Löhme“
 214 und lehnt das Vorhaben ab.

215 **Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

216 **TOP 8 Beschluss zur Stellungnahme zum Pachtvertrag über eine Teilfläche des Flurstücks** 217 **650 (tlw. Ca. 100m2) der Flur 3, Gemarkung Löhme**

218 Die Fläche vor dem Haus Löhmer Dorfstraße 41, auf dem Grundstück (Flurstück 650) der Stadt
 219 Werneuchen, wird als private Sitzfläche und PKW- Stellplatz genutzt. Am Gebäude ist ein Windfang
 220 am Hauseingang angebaut. Im Herbst 2023 wurde eine hohe und breite Hecke gepflanzt. Die
 221 Eigentümerin beruft sich auf eine Genehmigung der Stadt Werneuchen vom 06.05.2015, in dieser
 222 wurde ihrem Wunsch des Verbleibs der Bepflanzung nur teilweise entsprochen. Die private Nutzung
 223 am Dorfeingang, dem Zugang zur Begegnungsstätte und dem Park, sowie neben dem
 224 Feuerwehrgerätehaus beeinflusst das Dorfbild erheblich. Im jetzigen Zustand hinterlässt die Fläche
 225 einen sehr ungepflegten Eindruck. Weil es sich um eine private Nutzung handle, wurde von der Stadt
 226 Werneuchen ein Pachtvertrag vorgeschlagen. Der OB spricht sich gegen diesen Pachtvertrag aus, da
 227 sie diesen nicht als Lösung sehen. Die Fläche ist, bis auf den Windfang, zu beräumen und ortsüblich
 228 zu pflegen.

229 **Beschluss (OB/019/2024)**

230 Der Ortsbeirat Löhme beschließt folgende Stellungnahme:

231 Die Verwaltung wird beauftragt einen Pachtvertrag für eine Teilfläche (Flurstück 650, Flur 3,
 232 Gemarkung Löhme tlw. Ca. 100m2) mit dem jetzigen Nutzer unter Berücksichtigung der
 233 nachfolgenden Hinweise des Ortsbeirates Löhme abzuschließen. Keine Hinweise.

234 **Ja-Stimmen: 0 Nein-Stimmen: 3 Enthaltung: 0**

235 **TOP 9 Information zur Errichtung eines Reiterhofes mit Reithalle im Ortsteil Löhme**

236 Es wird Rederecht für Herrn Bach beantragt: Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

237 Herr Bach stellt sich und das Vorhaben vor und erläutert den weiteren Werdegang. Er spricht die
 238 Bohrungen an, die in der Nähe der alten Hühnerzuchtanlage durchgeführt wurden, diese seien für ein
 239 Bodengutachten gewesen. Herr Bach zeigt an Hand von Karten den Planentwurf des Projektes. Es
 240 solle auf der Fläche ein kleiner Reiterhof mit Pferden, einer Reithalle, Stallungen, Reitplätzen und
 241 Paddocks für ca. 30 Pferde entstehen. Wo man nicht nur reiten, sondern auch mitarbeiten und Zeit
 242 verbringen könne. Die Landwirtschaftshalle solle komplett aus Holz werden, damit diese besser in die
 243 Landschaft passe. Die Zufahrt zu dem Reiterhof solle über die L 30 erfolgen, somit nicht mehr
 244 Verkehrsaufwand für die Anwohner. Es sei vorgesehen, bis Ende März/ Anfang April den Bauantrag
 245 bei der Stadt einzureichen. Somit könne man Ende 2024 mit dem Projekt beginnen.

246 **TOP 10 Fragen der Mitglieder des Ortsbeirats**

247 Keine Fragen seitens des Ortsbeirats.

248 Es werden die offenen Fragen aus der vorigen Sitzung vom 19.10.2023 verlesen.

249 Frage: Herr Scholz fragt an bzgl. der Maßnahmen 7503, ob die Friedhofsmauer drin in 2022 und 2023
250 mit 170.000,00 € enthalten sind und ob diese ausgezahlt wurden?

251 *Antwort: Mittelplanung 2022 und 2024 gesamt 190.000 €, bereits verfügt 10.745,91 € für PLANUNG,*
252 *derzeit wird die Ausführungsplanung erarbeitet*

253 Frage: Bei der Parkecke in Richtung Hundebadestelle muss die Brombeerenhecke beschnitten
254 werden. Wann möglich?

255 *Antwort: Am 27.11.2023 an SW gesendet und beauftragt.*

256 Frage: Die Pappel und auch die Weide müssen dringend beschnitten werden.

257 *Antwort: Bitte genaue Ortsangabe oder Übermittlung der Baumnummer. Wurde von Herrn Scholz*
258 *übermittelt.*

259 Frage: Beseitigung der trockenen/toten Bäume am Rundweg (Koppel Bauer Peters)

260 *Antwort: Es besteht das Problem mit der Standsicherheit der Arbeitsbühne in dem Bereich. Frost oder*
261 *eine trockene Wetterperiode helfen hier weiter. Das alles wurde bereits mit Herrn Scholz besprochen*
262 *und es wird an einer Lösung gearbeitet.*

263 Frage: In der Löhmer Dorfstr. 31a, b und c muss der Weg gemacht werden und auch die Grünpflege.

264 *Antwort: Die Löhmer Dorfstraße 31a, b und c wird in Absprache mit den Stadtwerken aufgearbeitet.*
265 *Die Grünpflege betreffend werden Anlieger aufgefordert, entsprechende Rückschnitte vorzunehmen*
266 *und der Straßenreinigungspflicht nachzukommen.*

267 Frage: An der Badestelle, Buswendeschleife an der Feuerwehr, ist eine Grünpflege dringend
268 notwendig. Bitte schnellstmöglich beauftragen.

269 *Antwort: Am 27.11.2023 an SW gesendet und beauftragt.*

270 Frage: Die Schilder an der Pumpstation wurden beschmiert. Bitte um Weiterleitung an die Stadtwerke.

271 *Antwort: Am 27.11.2023 an SW gesendet und beauftragt.*

272 Frage: Herr Scholz fragt an, wann die Bescheide Wasser und Bodenverband kommen?

273 *Antwort: Es kann noch kein Termin genannt werden. Die korrigierten Daten werden gerade geprüft.*

274 **TOP 11 Mitteilungen der Verwaltung**
275 keine Mitteilungen

276 **TOP 12 Schließung der Sitzung**
277 **Ende:** 20:43 Uhr

278
279 Übersendung zur Freigabe: 29.02.2024
280 Freigabe: 04.03.2024

281
282
283
284
285 Datum
286 Uwe Scholz
287 Ortsvorsteher